



Die 5. Klassen des Martin-Schleyer-Gymnasiums beschäftigten sich eine Woche lang mit Fragen rund um Mobbing.

BILD: WEDIG

Projektwoche: Gegen Mobbing am Martin-Schleyer-Gymnasium

Mobbing - ohne uns!

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Mobbing gehört heutzutage zum Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Deshalb beschäftigten sich die 5. Klassen des Martin-Schleyer-Gymnasiums eine Woche lang mit folgenden Fragen: Wann sprechen wir von Streit/Konflikt und wann von Mobbing? Welche Personengruppen spielen bei Mobbing-Prozessen eine Rolle? Was kann man gegen Mobbing unternehmen und wo bekommen Mobbingopfer Hilfe?

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema, ging es in dieser Woche vor allem auch darum, in den neuen 5. Klassen den Klassenzusammenhalt zu stärken. Denn gegenseitiges Interesse und Vertrauen, ein guter Zusammenhalt, eine offene Gesprächskultur und klare Regeln sind die beste Prävention gegen Mobbing.

Am Ende der Projektwoche durften die Kinder ihre Ergebnisse und ihr Wissen an die Eltern weiterge-

ben. Im Rahmen des Elternnachmittags präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse und bei Kaffee und Kuchen bot sich ausreichend Gelegenheit, sich eingehender mit der Thematik zu befassen.

Ein Austausch über solche Themen und eine enge Zusammenarbeit mit der Schule tragen dazu bei, dass Streitereien schnell gelöst werden und Mobbing verhindert werden kann.

Die Themen der Projektwoche dienen dieser Prävention. Die Beschäftigung der Schüler und Schülerinnen damit trägt dazu bei, ein respektvolles Miteinander einzuüben und schafft die Voraussetzung, dass sich die Mädchen und Jungen an ihrer Schule wohlfühlen können. Die Eltern sollen wissen, dass ihr Kind am Martin-Schleyer-Gymnasium gut aufgehoben ist. Die Mädchen und Jungen der Klassen 5a, b, c haben erfahren, wie gut es tut „Gemeinsam K/klasse“ zu sein. *mofl*